

Silvester – aber sicher!

In der Nähe von Fachwerkhäusern Feuerwerk verboten

SCHWABACH – Die alljährliche Silvesterfreude wird immer wieder getrübt durch Unfälle und Brände, die von unsachgemäßem und teilweise fahrlässigem Umgang mit Feuerwerkskörpern herrühren. Seit 1. Oktober 2009 ist es daher aus Gründen des Brandschutzes bundesweit verboten, Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern abzubrennen.

Das betrifft im Falle Schwabachs zum Beispiel die gesamte Altstadt. Der historische Stadtkern besteht vorwiegend aus Fachwerkhäusern. Insbesondere Silvesterraketen mit ihrer großen Reichweite sollen hier keinen Schaden anrichten.

Den Anwohnern und Besuchern der Altstadt kann daher nur geraten werden auf derartige Feuerwerkskörper zu verzichten, da das Abschließen im Einzelfall mit Bußgeld geahndet werden kann.

Das Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe eines der erwähnten geschützten Objekte ist unmittelbar geltendes Bundesrecht. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrig-

keit und riskiert ein Bußgeld bis zu 50000 Euro. Etwaige Schadensersatzansprüche, wenn durch einen Feuerwerkskörper ein Brandschaden entsteht, bleiben davon unberührt.

Lärmschutz ist einzuhalten

Auch in diesem Jahr gelten neben dem Gebrauch des gesunden Menschenverstandes die gesetzlichen Regelungen zum sicheren Umgang mit Feuerwerk, die im Sprengstoffgesetz und in der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) festgelegt sind. Wichtig hierbei ist vor allem, dass das bisher aus Gründen des Lärmschutzes geltende Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen erweitert wurde.

Im Übrigen gilt, dass Feuerwerkskörper für Silvester nur vom 29. bis 31. Dezember an Personen ab vollendetem 18. Lebensjahr abgegeben und nur am 31. Dezember und 1. Januar von diesen Personen auch abgebrannt werden dürfen.

Operette, Walzer und Kirchenmusik

Neujahrskonzert des Akkordeon-Ensembles Roland Gössnitzer & Sextett am 6. Januar



Das Akkordeon-Ensemble Roland Gössnitzer & Sextett im Hof von Schloss Sorg. Am Dreikönigstag gibt das Ensemble in Schwabach ein Konzert. Foto: Langhans

SCHWABACH – Zur Einstimmung auf das neue Jahr findet am Donnerstag, 6. Januar, 10.30 Uhr, in der Aula

der Karl-Dehm-Mittelschule, Gutenbergstraße 22, das 2. Neujahrskonzert des Schwabacher Akkordeon-En-

sembles Roland Gössnitzer & Sextett (Elke Gössnitzer, Birgit Kramer, Kerstin Berro, Marion Scheidel, Susanne Langhans), statt.

Weltberühmte Melodien

Weltberühmte Melodien von Johann Strauß über Hans Bund und Vittorio Monti stehen ebenso auf dem Programm wie Operettenmelodien von Fred Raymond oder Robert Stolz sowie klassische Kirchenmusik. Ganz im Stil der Neujahrskonzerte der Wiener Philharmoniker stehen auch der berühmteste aller Strauß-Walzer „An der schönen blauen Donau“ sowie der Radetzky-Masch auf dem Programm.

Zu Gast ist diesmal die Sopranistin Inge Dirsch aus Nürnberg, begleitet von Kantor Gerhard Silberhorn am E-Piano mit einem Querschnitt musikalischer Ohrwürmer.

Verbindende Worte durch Moderator Ferdinand R. R. Gössnitzer runden dieses Neujahrskonzert ab. rhrg

① Karten für 10 Euro (Erwachsene) und 5 Euro (Studenten und Jugendliche) sind im Musikhaus Riegau, Boxlohe, Telefon (09122) 86100, sowie bei den Ensemblemitgliedern erhältlich.

ANZEIGE

Öffnungszeiten

An Silvester, 31. Dezember,

ist unser Schalter von 8.00 – 11.00 Uhr für Sie besetzt.

SCHWABACHER
Tagblatt

Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Tel. 09122 / 93 80-0, -11, -12

Am Alten Rathaus Feier zum Jahresende

Die beiden Kirchengemeinden und Marktgemeinde laden dazu ein

WENDELSTEIN – Zur ökumenischen Jahresabschlussfeier an Silvester laden die Evangelische und die Katholische Kirche sowie die Marktgemeinde Wendelstein die Bevölkerung ein.

Die beiden Kirchengemeinden ziehen nach den Gottesdiensten, die jeweils um 17 Uhr beginnen, in die Ortsmitte zum Alten Rathaus. Dort gibt es ab 18 Uhr zum Jahresausklang in feierlichem Rahmen Ansprachen von Bürgermeister Werner Langhans, Pfarrerin Alexandra Büttner und Pfarrer Michael Kneißl. Der Wendelsteiner Posaunenchor umrahmt die Veranstaltung musikalisch.

Dreikönigssingen startet

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich zu beteiligen

REDNITZHEMBACH/SCHWANSTETTEN – In den ersten Januartagen des neuen Jahres 2011 bringen die Sternsinger der katholischen Pfarrei aus Rednitzhembach und Schwanstetten bei ihren Hausbesuchen die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich am Dreikönigssingen 2011 zu beteiligen.

„Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort der 53. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kambodscha. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Das Dreikönigssingen selbst wird in Rednitzhembach aufgeteilt auf drei

Tage durchgeführt. Am 2. Januar kommen die Könige nach Untermainbach, Plöckendorf und Walpersdorf. Am 4. Januar verkünden sie die Weihnachtsbotschaft in Igelsdorf. Am 5. Januar besuchen die Sternsinger die Haushalte in Althembach.

Die Sternsinger von Schwanstetten sind in ihrem Gemeindegebiet zwischen dem 2. und 4. Januar 2011 unterwegs.

Kinder und Jugendliche, die in Rednitzhembach als Könige unterwegs sein wollen, treffen sich am Donnerstag, 30. Dezember, um 17 Uhr im Jugendheim (Untermainbacher Weg). Für die Hoheiten aus Schwanstetten ist ein Treffen ebenso am Donnerstag, 30. Dezember, um 15 Uhr, im Kirchenzentrum (Nürnbergstraße) geplant.

Für die Sternsingergruppen sind ältere Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen willkommen.

Montag, 27. Dezember

Kinos in Schwabach

Luna-Theater: „Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage“ (3D und digital) 12 Uhr; „Yogi Bär“ (3D und digital) 12, 14 Uhr; „Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte“ (3D und digital) 15.30, 20.15 Uhr; „Rapunzel – Neu verhöhnt“ (3D und digital) 14, 16, 18 Uhr; „Megamind“ (3D und digital) 18 Uhr; „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“ (digital) 20 Uhr.

Scala-Filmtheater: „Die Chroniken von Narnia“ 15.30, 20.15 Uhr; „Meine Frau unsere Kinder und ich“ 15.45, 18, 20.15 Uhr; „Otto's Eleven“ 16 Uhr; „The Kids Are All Right“ 18 Uhr; „The Tourist“ 18.15, 20.30 Uhr.

Museen und Ausstellungen

Amtsgericht, „Farbenfrohe Welten“, 8.30 bis 11.30 Uhr, Bilderausstellung (Teil 2) von Sylvia Bayer und Michael Ziegenbein, Weißenburger Straße 8, Schwabach.

Croaticum, „Schwabach und vieles mehr ...“, 10 bis 18 Uhr, Bilder der Malerin Sabine Weigand, Zöllnertorstraße 5, Schwabach.

Evangelische Stadtkirche, „Erinnerungen an Philipp Melanchthon“, 9 bis 18 Uhr, Berichte, Aussagen und Bilder von Melanchthons Lebensende und Sterben, zusammengestellt von Gottfried Renner, Martin-Luther-Platz 1, Schwabach.

Gasthaus „Weißes Lamm“, „Bilderausstellung“, von Gerda Spatz, Königsplatz 33, Schwabach.

Kunstraum, Kunst aus Kuba, Schaufensterausstellung, drei kubanische Künstler zeigen eine Auswahl ihrer Werke, Auf der Aich 8, Schwabach.

Rathaus, Ordnung-Ankäufe, Präsentation zur Goldschlägerei, 8 bis 18 Uhr, Königsplatz 1, Schwabach.

Pinnwand

Stadtkrankenhaus, Acrylbilderausstellung Afrika und Abstrakte Malerei..., von Maria Schwab, Eingangsbereich, Regelsbacher Straße 7, Schwabach.

Katzwanger Kulturzentrum, „10 Jahre Malkurse bei Gaby Lepper“, 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Lausitzer Straße 6, Katzwang.

Rednitzhembacher Maler, Ausstellung, 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Rathaus, Rednitzhembach.

Veranstaltungen

Concertbüro Franken, und Kulturamt der Stadt Schwabach, Die Csardasfürstin, 20 Uhr, Johann-Strauss-Operette, Wien, Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, Schwabach.

Führung durch das dunkle Schwabach. Stadtheimspflegerin Ursula Kaiser-Biburger und Lyrikerin Christine-Annette Brummer servieren Historisches über Übeltäter und Bräuche, verbunden mit lyrischen Gedanken. Treffpunkt 18 Uhr, „Das Café“ Königstraße.

Vereine und Verbände

Rednitzhembach

Montagsradler, Wandern, 13 Uhr, am Viadukt in Untermainbach.

Wendelstein

TSV Wendelstein, Lauffest, 17.30 Uhr, Eingang, Waldfriedhof, Forststraße 13.

Dienstag, 28. Dezember

Vereine und Verbände

Katzwang

Skatfreunde Limbach, Skatabend, 19.30 Uhr, Vereinsgaststätte, TSV Katzwang, Ellwanger Straße 7.

Mittwoch, 29. Dezember

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt Rohr-Kammerstein, A Frank und die Quetschn, 19 Uhr, Auftritt von Sven Bach. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Einlass ab 18 Uhr, Bürgersaal, Dorfstraße 27, Kammerstein.

Vereine und Verbände

Schwabach

Kneipp-Verein Schwabach, Feier zwischen den Jahren, 14 Uhr, „Arche“ in St. Sebald, Ludwigstraße 17.

Donnerstag, 30. Dez.

Veranstaltungen

Kolpingfamilie, Laienschauspieler, Petri Heil und Waidmanns Dank, 19.30 Uhr, Dreiaakter von Bernd Gombold, Festsaal, Seniorenzentrum St. Josef, Mäbenberger Straße 7-9, Abenberg.

Freitag, 31. Dezember

Veranstaltungen

Verband der Siebenbürger Sachsen, Silvesterball, 19 Uhr, mit Live-Musik der „Duo-Rhythmik“-Band incl. Büfett, Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, Schwabach.

Schwabacher Kantorei, Konzert in der Silvesternacht, 22 Uhr, mit festlichen Werken für Orgelspiel mit Klaus Peschik. Der Eintritt ist frei, Evangelische Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 1, Schwabach.

② Weitere Termine www.nordbayern.de/termine.asp (Alle Angaben ohne Gewähr)

Freizeiten für Kinder

Mit der Evangelischen Jugend

SCHWABACH/ROTH – Kanufahren auf der Tarn, Zelten in Stockheim oder Ravenna, Sonne tanken auf Korfu oder Erkundungen in Kiew: Es gibt viele Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, die Ferien mit Gleichaltrigen zu verbringen.

Die Flugblätter für die 2011 stattfindenden Freizeiten sind da und können über die Evangelische Jugend im Dekanat Schwabach Wittelsbacherstraße 4, in Schwabach, Telefon (09122) 9256410, oder unter www.ej.dekanat-schwabach.de angefordert oder abgeholt werden.

Notfalldienste

Arzt-Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Telefon (01805) 191212.

Ärztlicher Akut-Dienst, für Privatpatienten und Selbstzahler, Telefon (01805) 304505.

Rettungsleitstelle

Rettungsdienst und Notarzt, unter der Telefonnummer (09122) 19222.

Zahnarzt-Notdienst

Dienstbereitschaft, von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

Dr. Danielle Bartes, Telefon (09178) 202, Mühlweg 2, Abenberg.
Zahnärztin Antje Latzko, Telefon (09170) 97870, Brunnenstraße 10, Leerstetten.

Apotheken-Notdienst

Montag, 27. Dezember
Medicon-Apotheke, Tel. (09122) 87330, Friedrich-Ebert-Straße 24, Schwabach.

Rangau-Apotheke, Tel. (09129) 8848, Rieterstr. 97, Kleinschwarzenlohe.

Elektro-Notdienst

H.-J. Thanner, Telefon (09173) 828, Eysölden M 9, Eysölden.

Notdienst der Glaser-Innung

Glaser-Innung, Telefon (0911) 618988, Nürnberg.

Heizungsnotdienst

Büttner GmbH, Telefon (09122) 799-33, Schwabach.

Gas, Wasser, Strom

Entstördienst der Stadtwerke, Telefon (09122) 936-0, Schwabach.

③ Weitere Termine www.nordbayern.de/termine.asp (Alle Angaben ohne Gewähr)

Wir gratulieren

27. Dezember

Frieda Purkrebitz, Rednitzhembach, Schwander Straße 48, zum 88. Geburtstag.

Lothar Schewe, Schwanstetten, zum 71. Geburtstag.
Renate Reichel, Schwanstetten, zum 72. Geburtstag.

Dorothea Haßfürther, Katzwang, zum 84. Geburtstag.

Wilhelm Raab, Katzwang, zum 79. Geburtstag.
Friedrich Eichner, Katzwang, zum 71. Geburtstag.

Klaus Haß, Katzwang, zum 70. Geburtstag.
Dr. Kurt Meyer, Schwabach, zum 90. Geburtstag.

SCHWABACHER Tagblatt

Anzeigen- und Abo-service

Telefon.....0 91 22/93 80-0/-11/-12
Fax.....93 80-20

Digitale Anzeigenübermittlung

e-mail: technik@schwabacher-tagblatt.de
ISDN.....0 91 22/87 61 91

Redaktion

Jürgen Karg (jk).....93 80-33
Roland Jainta (rj).....93 80-32
Günther Wilhelm (gw).....93 80-31
Gunther Hess (he).....93 80-34
Robert Gerner (rog).....93 80-38
Fax.....0 91 22/93 80-40
e-mail: st-redaktion@pressenetz.de

SCHWABACHER TAGBLATT SCHWABACHER ZEITUNG

Unabhängige Heimatzeitung für Schwabach Stadt und Land in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber: Manfred Schmitt (f); Bruno Schnell, Nürnberg.
Chefredakteur: Heinz-Joachim Hauck. Stellvertretende Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Chef vom Dienst: Peter Ehler.
Lokal- und Heimatteil Schwabach: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport).
Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Wolfgang Böhm, Walter Schmidt, Nürnberg; für den lokalen Anzeigenteil: Holger Peterson, Schwabach. Anzeigen-Preisliste Nr. 37 vom 1. 1. 2010.
Verlag, Satz und Druck: Buch- und Offsetdruckerei Hermann Millizer, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 9380-0, und Verlag

Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co., Postfach 90327 Nürnberg, Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 2160.
Informationen zu Abonnements: Abo-Service Telefon (0911) 216-2777; Fax (0911) 216-2533; Internet abo.nordbayern.de – Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 15. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. – Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Nordbayernische Zeitung (NZ) für Schwabach Stadt und Land: Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit dem „Schwabacher Tagblatt“. Verantwortlich: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport). – Satz und Druck des Lokalteils: Buch- und Offsetdruckerei Hermann Millizer, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, und Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co., Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (030) 2 84 93-0, www.presse-monitor.de



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Internet: www.schwabacher-tagblatt.de